

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 15.12.2017

Betreff: Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Landshut über die  
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung  
(Sicherheitsverordnung - SiVO)

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

Von den 45 Mitgliedern waren 38 anwesend.

In -öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 37 gegen 1 Stimmen beschlossen:

Der Erlass der vom Referenten vorgelegten, erläuterten und einen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Landshut über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Sicherheitsverordnung - SiVO) wird beschlossen.

Landshut, den 15.12.2017  
STADT LANDSHUT



Alexander Putz  
Oberbürgermeister

**Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Landshut über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung  
(Sicherheitsverordnung - SiVO)  
vom ...**

Die Stadt Landshut erlässt auf Grund von Art. 16 Abs. 1 und 2, Art. 18 Abs. 1 und 3, Art. 19 Abs. 7 Nr. 2, und Art. 28 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes -LStVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II S. 241 - BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2017 (GVBl S. 388), Art. 14 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes -BayImSchG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Oktober 1974 (BayRS III S. 472, BayRS 2129-1-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl S. 366), Art. 18 Abs. 4 des Bayerischen Wassergesetzes -BayWG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66, BayRS 753-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl S. 458), Art. 31 Abs. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes -BayNatSchG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2011 (GVBl 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl S. 372), Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 des Bayerischen Fischereigesetzes -BayFiG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBl S. 840, BayRS 793-1-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), sowie Art. 51 Abs. 4 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes -BayStrWG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1983 (BayRS V S. 731, BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl S. 375), folgende

**Verordnung**

**§ 1**

Die Verordnung der Stadt Landshut über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Sicherheitsverordnung – SiVO) vom 23.03.2009 (ABI S. 48), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24.04.2017 (ABI S. 82), wird wie folgt geändert:

In § 13 Abs. 4 Nr. 8 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt. Es wird folgende Nr. 9 angefügt:

- „9. sich von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr mehr als nur kurzzeitig aufzuhalten im Bereich beidseitig der Kleinen Isar zwischen Flusskilometer 74,85 (= Sausteg) und Flusskilometer 74,45 (= westseitig Einlauf des Hammerbachs in die Kleine Isar bzw. ostseitig befestigter Abgang zum Isarufer zwischen Gebäude Leukstraße 7a und 7b).“

**§ 2**

Der Oberbürgermeister der Stadt Landshut wird ermächtigt, die Sicherheitsverordnung neu bekannt zu machen.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Landshut in Kraft.

Landshut, den ...  
STADT LANDSHUT

Alexander Putz  
Oberbürgermeister